

# **ABC-Liste der Wilden Wiese**

Abholen der Kinder .....	3
Anmeldung .....	3
AOK Projekt .....	3
Aufsichtspflicht .....	3
Ausflüge .....	3
Autofahrten .....	3
Beschwerden .....	3
Bielefelder Screening .....	3
Bildungsbereiche .....	3
Bringen der Kinder .....	4
Buchausstellungen .....	4
Draußen .....	4
Delphin 4.....	4
Eingewöhnungszeit.....	4
Elternbücherei .....	4
Elterngespräche .....	4
Elternkurs.....	4
Elternpost.....	4
Elternbeirat.....	4
Entwicklungsgespräche .....	5
Ersatzkleidung .....	5
ErzieherInnen .....	5
Fahrzeuge.....	5
Feste .....	5
Fortbildung.....	5
Fotos .....	5
Freispiel.....	5
Frühstück .....	5
Frühstücksgeld.....	5
Geburtstag .....	6
Gummistiefel.....	6
Hausbesuche .....	6
Hausschuhe .....	6
Hospitation .....	6
Hören, Lauschen, Lernen (HLL).....	6
Informationen.....	6
Kleidung .....	6
Kleiderbörse.....	6

---

<b>Krankheit</b> .....	6
<b>Maxikinder</b> .....	6
<b>Medikamente</b> .....	6
<b>Mittagessen</b> .....	7
<b>Mutter-Vater-Kind-Gruppe</b> .....	7
<b>Natur</b> .....	7
<b>Norderney/ Langeoog</b> .....	7
<b>Offene Gruppe</b> .....	7
<b>Öffnungszeiten</b> .....	7
<b>Pinnwände</b> .....	7
<b>Praktikanten</b> .....	7
<b>Probleme</b> .....	8
<b>Psychomotorik</b> .....	8
<b>Rat der Tageseinrichtung</b> .....	8
<b>Rauchen</b> .....	8
<b>Regeln</b> .....	8
<b>Regenkleidung</b> .....	8
<b>Ruhezeit</b> .....	8
<b>Schlafen</b> .....	8
<b>Schließungszeiten</b> .....	8
<b>Selbstständigkeit</b> .....	8
<b>Schulkinderangebote</b> .....	8
<b>Schweigepflicht</b> .....	9
<b>Sommerfest</b> .....	9
<b>Sprachförderung /Sprachkurs</b> .....	9
<b>Spielzeug</b> .....	9
<b>Stadtteilstadt</b> .....	9
<b>Stuhlkreis</b> .....	9
<b>Toilettentraining</b> .....	9
<b>Träger</b> .....	9
<b>Tür- und Angelgespräche</b> .....	9
<b>Turntag</b> .....	9
<b>Urlaub</b> .....	9
<b>Wachgruppe</b> .....	9
<b>Wahrnehmende Beobachtungsbögen</b> .....	10
<b>Wechselwäsche</b> .....	10
<b>Windeln</b> .....	10
<b>Zähneputzen</b> .....	10
<b>Zusammenarbeit</b> .....	10

### **Abholen der Kinder**

Damit wir unserer Aufsichtspflicht nachkommen können, ist es sowohl für Sie, als auch für uns dringend notwendig, dass Sie sich bei uns abmelden.

### **Anmeldung**

Wer sein Kind in unserem Kindergarten anmelden möchte, kann spontan vorbei kommen, oder vorher einen Termin vereinbaren. In einem persönlichen Gespräch mit der Leitung oder einer anderen Fachkraft wird über die Kindergartenarbeit informiert und die Möglichkeit gegeben, sich in aller Ruhe die Einrichtung anzusehen.

### **AOK Projekt**

Seit 2007 beteiligen wir uns an einem Projekt für mehr Bewegung und gesunde Ernährung in Kindertagesstätten, das in Zusammenarbeit mit der AOK durchgeführt wird.

### **Aufsichtspflicht**

siehe **Abmeldung**

### **Ausflüge**

In den Gruppen werden unterschiedliche Ausflüge angeboten. Fahren die Kinder mit dem Bus, wird Fahrgeld eingesammelt. Fahrten mit dem Auto werden nur mit Kindern durchgeführt, deren Eltern eine Genehmigung ausgestellt haben.

### **Autofahrten**

siehe **Ausflüge**

### **Beschwerden**

Falls Sie unzufrieden sind oder sich geärgert haben, sprechen Sie uns bitte an. Sie können aber auch einen anonymen Zettel in unseren Meckerkasten werfen.

### **Bielefelder Screening**

Das Bielefelder Screening ist ein Testverfahren, durch das eine eventuelle Lese- und Rechtschreibschwäche aufgezeigt werden kann. Es findet 10 Monate vor der Einschulung statt. Eltern werden darüber informiert und geben ihre Erlaubnis, diesen Test durchzuführen.

### **Bildungsbereiche**

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bildungsbereiche sind:

Bewegung

Spielen und Gestalten, Medien

Sprache

Natur und kulturelle Umwelt(en)

Nähere Erläuterungen finden Sie dazu in unserer pädagogischen Konzeption.

### **Bringen der Kinder**

Beim Bringen der Kinder melden Sie sich bitte in der Gruppe, da dann unsere Aufsichtspflicht beginnt.

### **Buchausstellungen**

Mehrfach im Jahr finden Buchausstellungen im Eingangsbereich statt.

Sie können sich in Ruhe informieren. Bei Bestellungen erhält die Kindertagesstätte 10%.

### **Draußen**

Das tägliche Spiel auf dem Außengelände oder im Wald ist uns sehr wichtig. Die Abwehrkräfte sollen gestärkt und die Natur aktiv erlebt werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind Regenkleidung mit.

### **Delphin 4**

Ein Test zur Sprachstandserhebung wird zwei Jahre vor der Einschulung durchgeführt. Nähere Informationen erhalten die Eltern durch einen Flyer der Landesregierung.

### **Eingewöhnungszeit**

Um Kindern das Einleben zu erleichtern, finden für die Kinder Kennenlerntage statt. Für die Kinder unter 3 Jahren wird das Berliner Eingewöhnungsmodell durchgeführt, dazu werden Eltern gesondert informiert.

### **Elternbücherei**

Eltern können sich aus der Bücherei Bilder- und Vorlesebücher ausleihen.

Viele Bücher sind auch in russischer Sprache vorrätig. Durch das Lesen und Vorlesen der Bücher findet eine zusätzliche Sprachförderung der Kinder statt.

### **Elterngespräche**

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist unser Ziel. Elterngespräche werden von den Erzieherinnen oder von den Eltern angeregt.

### **Elternkurs**

Durch das Trainingsprogramm „Leben mit Kindern“ werden Eltern bei der Erziehung gestärkt, beraten und unterstützt.

### **Elternpost**

In jeder Garderobe hängt eine Elternpost. Bitte lesen Sie die Informationen genau durch, dadurch erfahren Sie alles Neue und erhalten wichtige Neuigkeiten.

### **Elternbeirat**

In jeder Gruppe werden 2 Elternvertreter gewählt, zusammen bilden sie den Elternbeirat. Der Elternbeirat bildet das Verbindungsglied zwischen Eltern, Erziehern und Träger.

### **Entwicklungsgespräche**

Diese Gespräche werden allen Eltern mindestens einmal im Jahr angeboten. Im Kindergarten werden Entwicklungsbögen und Wahrnehmende Beobachtungsbögen ausgefüllt, die den Eltern ausgehändigt werden.

### **Ersatzkleidung**

Für jedes Kindergartenkind sollte Wechselwäsche vorhanden sein, damit Kinder bei Bedarf umgezogen werden können.

### **ErzieherInnen**

Unser Personal stellt sich in der Eingangshalle mit Fotos vor.

Zurzeit arbeiten 13 Erzieherinnen, 3 Ergänzungskräfte, 2 Berufspraktikantinnen, 1 Vorpraktikantin, 2 Hauswirtschaftskräfte, 3 Reinigungskräfte und eine Gartenkraft in der Wilden Wiese.

### **Fahrzeuge**

Wir bitten Sie nicht mit dem Auto zum Haupteingang zu fahren, sondern auf dem Parkplatz zu parken. Als Autofahrer kann man die Kinder, die den Berg hoch gehen, nicht sehen.

### **Feste**

Im Laufe des Jahres finden mehrere Feste in der KiTa statt. Sind es Veranstaltungen mit Eltern und Kindern, haben die Eltern die Aufsichtspflicht für ihre Kinder.

### **Fortbildung**

Um weitere pädagogische Kenntnisse zu erwerben, besuchen die MitarbeiterInnen im Laufe des Jahres Fortbildungen.

### **Fotos**

Fotos werden bei verschiedenen Anlässen im Kindergarten gemacht und für die Eltern auf Wunsch nachbestellt (pro Bild 20 Cent).

### **Freispiel**

Das Freispiel bedeutet für das Kind freie Wahl der Spielpartner, des Materials, des Raumes und der Bezugsperson.

### **Frühstück**

Gleitendes Frühstück: Das Kind kann in der Zeit von 7.30<sup>oo</sup>-9<sup>oo</sup> selbst bestimmen, wann es frühstücken möchte.

Gemeinsames Frühstück: Alle Kinder frühstücken gemeinsam am Tisch.

### **Frühstücksgeld**

Monatlich werden für das gemeinsame Frühstück 2,50 Euro eingesammelt. Davon werden dann Lebensmittel gekauft, aus denen dann anschließend mit den Kindern Gerichte für den Frühstückstag zubereitet werden.

### **Geburtstag**

Wir feiern den Geburtstag jedes Kindes im Kindergarten. Bitte sprechen Sie diesen Tag bitte vorher mit den Mitarbeiterinnen der Gruppe ab.

### **Gummistiefel**

Jedes Kind muss Gummistiefel haben, die im Kindergarten verbleiben.

### **Hausbesuche**

Auf Wunsch der Eltern führen wir Elterngespräche auch im Elternhaus durch.

### **Hausschuhe**

Bitte geben Sie Ihrem Kind Hausschuhe mit in den Kindergarten, die mit dem Namen gekennzeichnet sind.

### **Hospitation**

Die Eltern haben jederzeit die Möglichkeit, am Gruppenalltag teilzunehmen.

### **Hören, Lauschen, Lernen (HLL)**

Wird ein Kind bei dem Testverfahren Bielefelder Screening als Risikokind erkannt, nimmt es an dem Trainingsprogramm“ Hören, Lauschen, Lernen“ teil. Täglich werden 15 Minuten Hör- und Sprachspiele durchgeführt.

### **Informationen**

Informationen werden an der Elternpost oder an den Pinnwänden weitergegeben.

### **Kleidung**

Im Kindergarten ist bequeme Kleidung erwünscht, die auch schmutzig werden darf. Außerdem sollten die Kinder immer wettergerecht gekleidet sein, da wir täglich auf das Außengelände oder in den Wald gehen.

### **Kleiderbörse**

Im unteren Eingangsbereich werden Kleidung oder andere Gegenstände kostenlos an Eltern weitergegeben.

### **Krankheit**

Sollte Ihr Kind krank sein oder aus anderen Gründen nicht in den Kindergarten kommen, teilen Sie uns dies bitte mit.

### **Maxikinder**

Als Maxikinder bezeichnen wir die Kinder, die vor der Einschulung stehen. Sie werden im letzten Kindergartenjahr speziell gefördert.

### **Medikamente**

Medikamente geben wir nur nach dem Ausfüllen eines Vordruckes an die Kinder.

### **Mittagessen**

Für die Tagesstättenkinder wird ein Mittagessen gereicht. Zubereitet wird es bei der Lebenshilfe. Pro Mahlzeit kostet es 1,20 für Kinder bis zum 2. Geburtstag, danach 2,40. Monatlich 26 Euro oder 52 Euro. Das Geld ist bar in der Einrichtung zu bezahlen.

### **Mutter-Vater-Kind-Gruppe**

Jeden Mittwoch findet in der Zeit von 16<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> eine Mutter-Kind-Gruppe statt.

Für uns ist es wichtig, frühzeitig mit den Eltern in Kontakt zu treten, um so einen späteren Übergang zum Kindergarten zu erleichtern. Außerdem sollen Kontakte zwischen den Eltern gefördert werden.

### **Natur**

Die Beziehung der Kinder zur Natur ist ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit.

Kinder sollen Natur erleben, Natur erfahren, Natur erforschen. Nur wer die Natur schätzen gelernt hat, kann ein gesundes Umweltbewusstsein entwickeln.

### **Norderney/ Langeoog**

Alle 2 Jahre fahren 4 Mitarbeiterinnen mit 20 Kindern für 5 Tage auf die Insel.

### **Offene Gruppe**

Als offene Gruppe bezeichnen wir die Nachmittagsgruppe der Regelgruppen. Dort kommen Kindergartenkinder nach der Mittagspause wieder.

### **Öffnungszeiten**

Unsere Öffnungszeiten: 6.30<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>

Bei der Buchung von **25 Stunden:** 7.30<sup>00</sup>-12.30<sup>00</sup>

**35 Stunden:** 7.00<sup>00</sup>-14.00<sup>00</sup>

oder: 8.00<sup>00</sup>-15.00<sup>00</sup>

oder: 7.30<sup>00</sup>-12.30<sup>00</sup> und 14.00<sup>00</sup>-16.00<sup>00</sup>

**45 Stunden:** 6.30<sup>00</sup>-16.30<sup>00</sup>

für Berufstätige bis 17<sup>00</sup>

### **Pinnwände**

An den Pinnwänden der Gruppen erfahren Sie wichtige Informationen über die Gruppe. Im Eingangsbereich werden Sie an einer Pinnwand über gruppen-übergreifende Termine informiert, an der anderen über stadtweite Termine und Informationen.

### **Praktikanten**

Mehrmals im Jahr leisten Schüler verschiedener Schulformen ein mehrwöchiges Praktikum bei uns. Die Praktikanten stellen sich an den jeweiligen Pinnwänden vor.

## **Probleme**

Wenn Probleme auftauchen, die Ihr Kind, Sie selbst, uns Erzieherinnen oder die Kindergartenarbeit betreffen, wäre es schön, wenn Sie sich direkt an uns wenden könnten - oft lässt sich eine Lösung finden.

## **Psychomotorik**

Bei der Psychomotorik (Spaßturnen) achten wir verstärkt auf Wahrnehmungs- und Bewegungsdefizite. Im Vordergrund steht, dass ein Kind Selbstvertrauen und ein stabiles Selbstwertgefühl entwickelt.

## **Rat der Tageseinrichtung**

Im Rat der Tageseinrichtung sind 5 Elternvertreter, 5 Gruppenleiterinnen, ein Trägervertreter und die Leitung vertreten.

## **Rauchen**

In allen Räumen und auf dem Außengelände der Kindertagesstätte ist das Rauchen nicht gestattet.

## **Regeln**

Im Kindergartenalltag ist es uns wichtig, dass die Kinder Regeln und Grenzen erfahren, die für das Zusammenleben in der Gruppe notwendig sind.

## **Regenkleidung**

Für das Spielen auf dem Außengelände und im Wald ist Regenkleidung wichtig.

## **Ruhezeit**

Die Kinder, die die Mittagszeit in der Kindertagesstätte verbringen, halten eine Ruhezeit von 12.45<sup>oo</sup>-13.30<sup>oo</sup> ein.

## **Schlafen**

siehe **Ruhezeit**

## **Schließungszeiten**

Die Schließungszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. In den Sommerferien ist die Einrichtung 3 Wochen geschlossen. Für Eltern die berufstätig sind und keine Betreuungsmöglichkeiten haben, steht die Kindertagesstätte *Kieselstein* zur Verfügung. Während der Tage zwischen Weihnachten und Neujahr und an dem Tag, an dem der Betriebsausflug stattfindet, bleibt die Einrichtung auch geschlossen.

## **Selbstständigkeit**

Unser Ziel ist es, die Kinder zur Selbstständigkeit zu erziehen.

## **Schulkinderangebote**

sind spezielle Angebote, an denen nur Kinder teilnehmen, die vor der Einschulung stehen.

### **Schweigepflicht**

Alle Mitarbeiter der Kindertagesstätte haben über alle ihnen im Zusammenhang ihrer Arbeit bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren.

### **Sommerfest**

Im Sommer wird jährlich ein großes Sommerfest gefeiert.

### **Sprachförderung /Sprachkurs**

Für Kinder mit Migrationshintergrund findet einmal wöchentlich ein Sprachkurs statt. Für Kinder, bei denen bei dem Delfin 4 Test Förderbedarf festgestellt worden ist, findet täglich eine spezielle Sprachförderung statt.

### **Spielzeug**

In einigen Gruppen kann einmal wöchentlich Spielzeug von Zuhause mitgebracht werden.

### **Stadtteilst**

Alle 2 Jahre wird ein großes Stadtteilst gefeiert. Es wird von den Institutionen durchgeführt, die am Biesterberg tätig sind.

### **Stuhlkreis**

Einmal täglich sammeln sich alle Gruppenmitglieder im Stuhlkreis (Sitzkreis in der Bauecke...). Zusammen werden Fingerspiele oder Kreis- und Bewegungsspiele gespielt, Lieder gesungen, Gespräche geführt und der gemeinsame Kindergartenalltag reflektiert.

### **Toilettraining**

Nach Absprache mit den Eltern werden die Kinder an den Toilettengang herangeführt.

### **Träger**

Träger der Kindertagesstätte ist die Stiftung Kloster St. Loya.

### **Tür- und Angelgespräche**

In der Zeit, in der die Kinder gebracht werden oder abgeholt werden, finden sogenannte „Tür- und Angelgespräche“ statt.

In diesen Gesprächen haben die Eltern die Möglichkeit, sich gegenseitig mit den Erzieherinnen kurz auszutauschen und aktuelle Fragen zu klären.

### **Turntag**

Jede Gruppe hat einen festen Tag in der Woche, an dem die Turnhalle genutzt werden kann.

### **Urlaub**

siehe **Schließungstage**

### **Wachgruppe**

siehe **Ruhezeit**

### **Wahrnehmende Beobachtungsbögen**

Zur Grundlage des Entwicklungsgespräches wird ein Wahrnehmender Entwicklungsbogen ausgefüllt.

### **Wechselwäsche**

Für alle Kinder soll Wechselwäsche vorrätig sein, da es immer wieder vorkommen kann, dass Kinder einnässen oder beim Spiel draußen nass werden.

### **Windeln**

Die Windeln, die während der Kindergartenzeit von Ihren Kindern genutzt werden, müssen von Ihnen gekauft und mitgebracht werden.

### **Zähneputzen**

In der Kindertagesstätte werden nach den Mahlzeiten die Zähne geputzt. Die Zahnbürsten und Zahnpasta werden von der *Zahngesundheit*, ein Zusammenschluss der Krankenkassen, zur Verfügung gestellt.

### **Zusammenarbeit**

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

### **Familienzentrum Kindertagesstätte Wilde Wiese**

Biesterbergweg 34

32657 Lemgo

Leitung        Erika Meßling  
Telefon        05261 - 777 691  
Fax             05261 - 666 438  
E-Mail         kontakt@wildewiese-lemgo.de  
Internet        www.wildewiese-lemgo.de